

Kunstverein Ansbach legt Halbjahresprogramm vor

Informative Ausflugsfahrten

Eine Lesung zum Auftakt – Besuche im Markgrafen-Museum

ANSBACH (ab) – Der Kunstverein Ansbach hat sein Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr 2010 vorgestellt: In der Reihe „KunstGeschichte im Turm“ steht die Ansbacher und die fränkische Mundart im Mittelpunkt. Zum Auftakt wird Ulrich Rach am Dienstag, 2. März, ab 19 Uhr eine Lesung unter dem Motto „Der Franke als solcher“ halten. Der evangelische Regionalbischof Christian Schmidt trägt am Dienstag, 13. April, ebenfalls ab 19 Uhr im Herrieder Tor selbst verfasste Geschichten und Gedichte vor. Die Vorsitzende des Kunstvereins, Renate Herrmann, leitet vier „K(unst) K(ultur)K(affee)-Fahrten“.

Der Kunstverein Ansbach, der gemeinsam mit dem Frankenbund Ansbach eine Geschäftsstelle im Herrieder Tor betreibt, versteht sich auch als Förderverein des Ansbacher Markgrafen-Museums. Aus diesem Grund bietet Museumsleiter Werner Bürger am Dienstag, 9. März, eine Führung durch die Sonderausstellung „Handwerkskundschaften und Zunftzinn“ ab 19 Uhr an. Eine Woche später, am Dienstag, 16. März, wird Bürger in der Reihe „Das aktuelle Kunstwerk“ ab 17 Uhr ein besonderes Exponat aus den Beständen des Markgrafen-Museums vorstellen.

Die Reihe der „KKK-Fahrten“ beginnt am Mittwoch, 24. März, mit einer Exkursion nach Bad Windsheim. Dort wird neben der Spitalkirche mit dem Museum „Kirche in Franken“ die Kräuterapotheke und das „Archäologi-

sche Fenster“ auf dem Marktplatz besucht. Die nächste KKK-Fahrt ist für Mittwoch, 21. April, nach Ammerndorf und Roßtal geplant. Nach dem Besuch der Steingruber-Kirche in Ammerndorf steht der archäologische Rundweg in Roßtal sowie die Laurentiuskirche mit der romanischen Krypta auf dem Programm. Am Mittwoch, 19. Mai, führt die KKK-Fahrt nach Schillingsfürst, wo die katholische Kirche Kreuzerhöhung, die Dörfler-Galerie sowie das Brunnenhaus mit der Ochsentretanlage besichtigt werden. Am Mittwoch, 23. Juni, schließlich ist eine Fahrt nach Ellingen und an den Altmühlsee geplant. Nach einer Führung durch die Prunkräume im Ellinger Schloss ist eine Schifffahrt auf dem Altmühlsee vorgesehen. Die Anmeldungen für die KKK-Fahrten sind bei der Firma Steiner unter der Rufnummer 0981/61616 möglich. Abfahrt ist jeweils um 12.30 Uhr auf dem Ansbacher Schlossplatz.

Am Donnerstag, 10. Juni, ist eine Tagesfahrt nach München mit Besuch des Nymphenburger Schlosses und einer Führung durch die Galerie Schack mit Jochen Meister angesetzt. Abfahrt ist um 7 Uhr am Schlossplatz. Am Samstag, 17. Juli, ist ein Besuch des historischen Festspiels „Die Kinderzeche“ in Dinkelsbühl vorgesehen. Abfahrt ist um 13 Uhr auf dem Schlossplatz.

Das ausführliche Programm des Kunstvereins kann in der Geschäftsstelle im Herrieder Tor, Uzstraße 30, in 91522 Ansbach, Telefon 0981/9721160, Fax 0981/9721161, angefordert werden.